



FDP im Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim

7. November 2021

Frau
Ortsvorsteherin
Sabine Flegel
Rathaus Gonsenheim
Pfarrstr. 1

555124 Mainz

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirates am 16. November 2021

Eingeschränktes Parken „Am Sportfeld“ zwischen Kapellenstraße und Kirchstraße

Die Verwaltung wird gebeten, in der Straße „Am Sportfeld“ zwischen Kapellenstraße und Kirchstraße das Parken nur noch in eingezeichneten Flächen zu erlauben. Es sind Parkverbotschilder mit dem Zusatz: VZ 1053-30 „Parken in gekennzeichneten Flächen erlaubt“ aufzustellen. Die bestehenden eingezeichneten Flächen können dabei um weitere Flächen maßvoll erweitert werden. Jedoch sollten die Abstände so groß sein, dass auch für den Buss die Möglichkeit besteht, in diesem Straßenabschnitt mindestens drei mal in die verbleibenden Lücken ausweichen zu können um den bevorrechtigten Gegenverkehr vorbeilassen zu können.

Begründung:

Wer von der Kapellenstraße aus in die Straße „Am Sportfeld“ einbiegt wird insbesondere an Samstagen feststellen, daß auf der rechten Seite ein Fahrzeug nach dem anderen parkt. Da die verbleibende Straßenbreite in dem vorgenannten Bereich nur jeweils für eine Fahrtrichtung genügend Raum bietet, kann es dazu kommen, dass sich der einbiegende Verkehr bereits in der Einmündung Kapellenstraße staut um die entgegenkommenden Fahrzeuge den gebotenen Vorrang für die Durchfahrt zu ermöglichen.

Fahrzeugführende die bereits in die Straße „Am Sportfeld“ eingebogen sind, sind gehalten, bei Gegenverkehr in der nächstmöglichen Parklücke auszuweichen und zu warten um den Gegenverkehr passieren zu lassen. Je nach Inanspruchnahme der Parkmöglichkeiten innerhalb und außerhalb der markierten Flächen, insbesondere am Wochenende durch Besucher der Sportanlagen, kann es dazu kommen, dass kaum noch Ausweichmöglichkeiten für die Fahrzeugführenden verbleiben. Diese versuchen dann von immer weiter entfernten Lücken zu Lücken von der Einmündung Kappellenstraße bis zur Einmündung Kirchstraße zu sprinten.

Auch der Bus ist davon betroffen. In Anbetracht der Tatsache, dass derzeit weitere Wohneinheiten in dem Bereich „Am Sportfeld“ entstehen, ist davon auszugehen, dass dadurch der Parkdruck in dem genannten Straßenabschnitt weiter steigt und dieser de Fakto zu einer Einbahnstraße wird, durch die dann auch der Bus kaum noch fahren kann.

Um dem vorzubeugen sind bereits heute Parkverbot Schilder aufzustellen mit dem Zusatz: VZ 1053-30 „Parken in gekennzeichneten Flächen erlaubt“. Dies würde die schon heute zeitweise kritische Situation entschärfen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für die FDP im Ortsbeirat

Wolfgang Oepen